

# EXTRA TIME

DAS ERSTE VORARLBERGER HANDBALLMAGAZIN



11 | 2023

## DER BALL FLIEGT WIEDER

Jugend- und Breitensportmannschaften  
erfolgreich in die neue Spielzeit gestartet

## FÜR ÖSTERREICH

Elf Bregenzer bei  
Nationalteamlehrgängen dabei

REPLAY

Calvin Klein

G-STAR RAW

TOMMY HILFIGER

OPUS

ALBERTO

OLYMP

CINQUE

JOOP!

someday.

comma,

Pepe Jeans

GUESS

**B** new balance

Levi's

SELECTED

HUGO BOSS

Marc O'Polo

rich & royal

www.facona.com

f @ Follow us ...

Top-Marken.  
Top-Preise.

**FAÇONA**

Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs

**Liebe Handballfamilie und Freunde von Bregenz Handball**

Die neue Saison ist erst zwei Monate alt und dennoch hat sich in dieser Zeit auf allen Ebenen des Vereins viel bewegt und eine intensive Zeit von September bis Oktober liegt hinter uns. Sportlich sind wir gut in die Meisterschaft gestartet und konnten auch die ersten zwei Runden im Europacup souverän meistern. Mit Sandefjord wartet nun in der dritten Runde eine echte Herausforderung auf uns, hat Sandefjord doch heuer schon „Kolstad“ (die Starttruppe rund um Sander Sagosen) besiegt, welche wiederum vor kurzem in der Champions League Kiel geschlagen hat.

Ich persönlich glaube trotzdem an die Chance – mit unseren Fans und einer „gelben Wand“ im Rücken – beim ersten Spiel eine gute Ausgangsposition zu schaffen und dann im zweiten Spiel gegen das sicherlich zu favorisierende norwegische Team ins Achtelfinale aufzusteigen. Im Europacup zu überwintern, würde mir und ganz Bregenz Handball im wahrsten Sinne des Wortes ein „Smile“ ins Gesicht zaubern.

Die HLA ist heuer noch ausgeglichener als die letzten Jahre. Es gibt praktisch keine Mannschaft mehr, welche nicht über eine konkurrenzfähige erste 6 in dieser Liga verfügt. Bei nicht 100%iger Konzentration und vollem Fokus kann das schnell dazu führen, dass auch nominell breiter aufgestellte Mannschaften schnell ins Wanken kommen können und wichtige Punkte um die besten Platzierungen im Frühjahr liegen lassen. Unserem Trainerduo Marko und Max ist dieser Umstand sehr bewusst und sie legen deshalb viel Wert darauf, dass die Mannschaft auf die einzelnen Spiele höchst professionell vorbereitet wird und alle Spieler „heiß“ auf das Match sind.

Als Sportvorstand freut mich sehr, dass Bregenz Handball nun auch auf Nationalteamebene wieder stärker vertreten ist. Sei es bei den Herren, wo zuletzt Ralf Patrick Häusle, Tobias Wagner und Markus Mahr einberufen wurden oder bei den Jugend- und Junioren-Teams, wo wir mit insgesamt acht Spielern (davon sieben aus unserer Handballakademie) vertreten sind.

Aber auch im Breitensport sind unsere Herren 2 mit 10:0 zu Punkten perfekt in die Saison gestartet und es macht Freude, zu sehen, mit wieviel Engagement Gerhard Nagele & Co hier am Werk sind. Bei den Damen ist die Saison noch sehr jung. Mit einem Sieg und einer Niederlage ist aber jedenfalls noch alles in dieser Saison möglich und es lohnt sich bestimmt, auch bei Ihren Spielen in der Halle vorbeizuschauen.



↑ Gregor Günther, Vorstand

Im Januar startet die Handball Europameisterschaft in Deutschland (10. - 28. Jänner 2024)! Österreich bestreitet seine Spiele in Mannheim. Eine einmalige Gelegenheit die „Crème de la Crème“ im europäischen Handballsport live zu erleben. Bregenz Handball organisiert eine Busfahrt zum Spieltag am 12. Jänner, wo Österreich gegen Rumänien spielt und Spanien auf Kroatien trifft. Wir haben 50 Tickets (Eintritt plus Busfahrt zwischen € 110,- und € 130,- je nach Kategorie) und vergeben diese nach dem „First come, first serve“-Prinzip. Sicher auch ein ideales Weihnachtsgeschenk für handballbegeisterte Jugendliche und Eltern!

Leider gibt es auch eine traurige Nachricht zu vermelden: Unser Gründungsmitglied und Ehrenpräsident Erich Pipp ist am 23. Oktober 2023 im 99. Lebensjahr von uns gegangen! Erich verkörperte unser Credo vom „Spiel des Lebens“ wie kaum ein anderer und besuchte unsere Spiele solange er konnte. Mit seiner kommunikativen Art war er stets Bindeglied über die unterschiedlichen Generationen in unserem Verein hinweg. Wir danken Erich für alles und werden ihn stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Ich wünsche euch allen nun viel Spaß mit der neuen Ausgabe unserer Extra Time!

Sportliche Grüße

Gregor Günther

# EHF EUROPEAN CUP

## KAMPFMANNSCHAFT BUCHT TICKET FÜR DIE 3. RUNDE

Nach zwei Doppelspieltagen konnte Bregenz Handball das Ticket für die 3. Runde des EHF European Cups lösen. In der nächsten Runde trifft die Mannschaft von Marko Tanasković und Markus Rinnerthaler auf Runar Sandefjord. Die Spiele werden am 25. November und 03. Dezember ausgetragen.

[klick](#)



← Mit einer unglaublichen Fangquote von 48% konnte Jan Kroiss am 14. Oktober fast jeden zweiten Ball entschärfen

**KANTERSIEG FIXIERT AUFSTIEG IN DIE NÄCHSTE RUNDE**  
In der nächsten Runde wartete der amtierende litauische Meister Vilnius VHC „Šviesa“ auf unsere Kampfmannschaft. Das Team von Zygimantas Sinkevicius hatte sich als Meister direkt für die 2. Runde des Wettbewerbs qualifiziert. Auch dieses Mal konnte sich Bregenz den doppelten Heimvorteil sichern und beide Spiele in der heimischen Handball-Arena austragen.

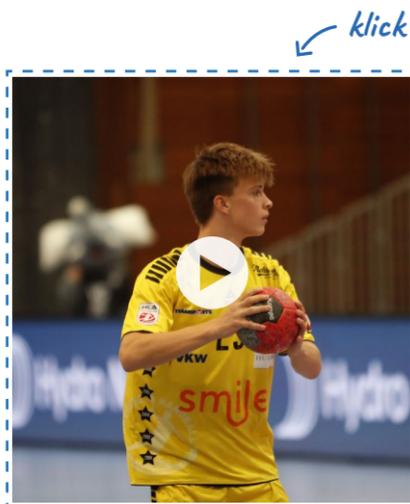
Nachdem es auch von den Litauern wenig Videomaterial zu analysieren gab, mussten sich unsere Männer erneut auf ihre eigenen Fähigkeiten verlassen. Im ersten Spiel hat dies hervorragend funktioniert. Dank einer starken Mannschaftsleistung und der Top-Leistung von Torhüter Jan Kroiss lagen unsere Männer zur Halbzeit bereits mit 12:19 in Führung. Auch in der 2. Hälfte scheiterten die Gäste immer wieder an Kroiss, sodass die Bregenzer ihre Führung weiter ausbauen konnten. Am Ende konnte man sich mit einem deutlichen 23:32-Sieg die optimale Ausgangslage für das Rückspiel erarbeiten.

### ERFOLGREICHER AUFTAKT GEGEN MISTRA

In der ersten Runde des EHF European Cups traf Bregenz Handball auf Mistra. Nach langen Verhandlungen haben die Esten einem Doppelspielwochenende zugestimmt, sodass beide Partien am 16. und 17. September in der Handball-Arena stattfanden.

Mit Mistra traf unsere Kampfmannschaft auf ein Team, über das wenig bekannt ist, was die Vorbereitung erschwerte. So war es wenig verwunderlich, dass sich die erste Halbzeit des ersten Spiels recht ausgeglichen gestaltete. Nach 30 Minuten ging es dann bei einem Stand von 16:17 in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte konnten Kapitän Ralf Patrick Häusle & Co. ihre Führung ausbauen und das Spiel schlussendlich mit 25:30 gewinnen.

Weniger als 24 Stunden später fand das Rückspiel statt. Anders als am Vortag, gab unsere Kampfmannschaft von Beginn an den Ton an. Zur Halbzeit hatten sich die Männer bereits eine komfortable 17:11-Führung erspielt. In der zweiten Spielhälfte kam jeder Spieler zu seiner Einsatzzeit, doch die Leistung litt unter der kontinuierlichen Rotation nicht. Die Sieg ging mit 33:24 erneut an unsere Kampfmannschaft.



← Youngster David Seewald erzielte gegen Šviesa sein erstes Tor im EHF European Cup

Diese war auch nötig. Um 13 Uhr des Folgetags fand das Rückspiel statt. Die Festspielstädter erwischten zwar den besseren Start, allerdings hatten die Gäste aus Litauen ab der 15. Minute die Nase vorne. Ihre Führung konnten die Litauer bis zum Halbzeitpfiff deutlich ausbauen (13:19). In der zweiten Hälfte kämpften sich die Bregenzer in die Partie zurück und erzielten sogar den Anschlusstreffer (27:28). Um die Partie zu drehen, reichte die Zeit aber nicht, wodurch Šviesa die Partie schlussendlich mit 27:30 für sich entschied. Mit einem Gesamtscore von 59:53 qualifizierte sich unsere Kampfmannschaft trotzdem für die 3. Runde des EHF European Cups.

### DRITTE RUNDE WIRD ZUR HERAUSFORDERUNG

Am 24. Oktober wurden die Spielpaarungen für die 3. Runde ausgelost. Die Kugeln haben entschieden: Unsere Kampfmannschaft trifft auf den norwegischen Verein Runar Sandefjord. Während Kapitän Ralf Patrick Häusle & Co. die ersten beiden Runden des Wettbewerbs relativ problemlos überstanden haben, wartet mit Runar Sandefjord nun ein mächtiges Kaliber auf unsere Männer. Die Norweger haben es in der vergangenen Spielzeit bis ins Halbfinale geschafft und mussten sich dort dem Ligakonkurrent Nærbø IL knapp geschlagen geben (36:36; 27:29). Auch in der heimischen Liga zeigte die Mannschaft von Leif Sigvard Gautestad heuer bereits starke Leistungen. So konnte sich Kasper Sjursen Syversen & Co. zum Beispiel mit 36:30 gegen den Topklub Kolstad durchsetzen, bei welchem Größen wie Sander Sagosen unter Vertrag stehen.




VS.


**Bregenz Handball vs. Runar Sandefjord**  
Samstag, 25. November  
Anwurf um 19:00 Uhr  
Handball-Arena Bregenz

[Tickets](#)

**Runar Sandefjord vs. Bregenz Handball**  
Sonntag, 03. Dezember  
Anwurf um 18:00 Uhr  
Runarhallen

Die Wiederholung des ersten Spiels gegen Šviesa gibt es hier

[Video](#)

[klick](#)



# HLA MEISTERLIGA

## ERFOLGREICHER SAISONSTART



### 1. Runde (Heim)

#### SC kelag Ferlach

**30:27 (15:14)**



Knapp eine Woche nach dem Season Opening empfing unsere Kampfmannschaft den SC kelag Ferlach zum ersten Heimspiel im HLA MEISTERLIGA Grunddurchgang. Das Spiel gestaltete sich von Anfang bis Ende spannend. Schlussendlich konnten sich Kapitän Ralf Patrick Häusle & Co. aber mit 30:27 durchsetzen.

[Link zum Spielbericht](#)



### 2. Runde (Auswärts)

#### Förthof UHK Krems

**28:26 (15:15)**

Es war das wie erwartet schwere Spiel. Unsere Kampfmannschaft fand besser in die Partie und lag nach elf Minuten bereits mit fünf Toren in Führung. Krems kämpfte sich allerdings ins Spiel zurück und übernahm in der 23. Minute erstmals die Führung. Bei einem Stand von 15:15 ging es dann in die Halbzeitpause. Auch in der 2. Hälfte blieb es spannend. Die Wacher waren am Ende aber abgezockter und fügten unseren Männern die erste Saisonniederlage zu.

[Link zum Spielbericht](#)



### 3. Runde (Heim)

#### roomz JAGS Vöslau

**32:26 (15:13)**

Als nächstes wurde es Zeit für die erste englische Woche. Zuerst war roomz JAGS Vöslau in der Handball-Arena zu Gast. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit ging unsere Kampfmannschaft mit einem knappen Vorsprung in die Halbzeitpause (15:13). In der zweiten Hälfte konnten die Hausherren ihre Führung weiter ausbauen und so den dritten Heimsieg innerhalb einer Woche feiern.

[Link zum Spielbericht](#)



### 4. Runde (Heim)

#### HC FIVERS WAT Margareten

**33:26 (20:11)**

Wenige Tage nach dem Heimerfolg über die Thermalstädter, konnten Kapitän Ralf Patrick Häusle & Co. in der Handball-Arena einen schon fast historischen Sieg feiern. Am 4. Spieltag des Grunddurchgangs kam es zwischen unserer Kampfmannschaft und HC FIVERS WAT Margareten zum Topspiel. Unsere Männer starteten optimal in die Partie und konnten sich zur Halbzeit bereits deutlich absetzen (20:11). In der 2. Hälfte kämpften sich die Gäste aus Wien zurück, konnten das Spiel aber nicht mehr drehen. Am Ende wurde mit einem 33:26-Heimsieg der erste Sieg gegen die FIVERS seit mehr als fünf Jahren gefeiert.

[Link zum Spielbericht](#)



Nach vier Heimspielen in Folge – zählt man den EHF European Cup mit – war die Mannschaft von Marko Tanaskovic und Markus Rinnerthaler wieder auswärts gefragt. Auch dieses Mal musste man weiter auf die ersten Auswärtspunkte warten. Nach einer umkämpften ersten Halbzeit ging es für die Mannschaften bei einem Stand von 15:15 in die Pause. Auch in der zweiten Hälfte blieb es lange spannend. Am Schluss konnten sich die Gastgeber allerdings mit 31:29 durchsetzen.

[Link zum Spielbericht](#)



## 5. Runde (Auswärts) BT Füchse Auto Pichler

**31:29 (15:15)**

## 6. Runde (Heim) HSG Holding Graz

**34:25 (18:13)**

Nach einer einwöchigen Pause stand für unsere Männer eine weitere Englische Woche auf dem Programm. Bevor es im EHF European Cup mit einem Doppelspielwochenende gegen VHC Šviesa (LTU) weiter ging, war die HSG Holding Graz in der Handball-Arena zu Gast. Unsere Kampfmannschaft konnte sich in der ersten Halbzeit bereits einen komfortablen Vorsprung erarbeiten. In der zweiten Hälfte konnten unsere Männer ihre Führung weiter ausbauen und erneut einen deutlichen 34:25-Heimsieg feiern.

[Link zum Spielbericht](#)



Am 21. Oktober war es so weit: Unsere Kampfmannschaft konnte ihre Rückreise aus Hollabrunn mit den ersten zwei Auswärtspunkten im Gepäck antreten. Leicht hatten es unsere Männer gegen den Aufsteiger keineswegs: Nach der deutlichen Halbzeitführung wurde es in Durchgang zwei nochmal spannend, denn die Gastgeber kämpften sich zurück und erzielten kurz vor Ende sogar den Anschlusstreffer. Eine Parade unseres Kapitäns fixierte am Ende den ersten Auswärtserfolg.

[Link zum Spielbericht](#)



## 7. Runde (Auswärts) UHC Speed Connect Hollabrunn

**25:26 (11:16)**



## 8. Runde (Heim) HC Linz AG

**33:31 (16:14)**

Bevor es in die Länderspielpause ging, traf unsere Kampfmannschaft am 28. Oktober im Spitzenspiel auf den amtierenden Vizemeister HC Linz AG. Nach einer intensiven ersten Hälfte ging es für die beiden Mannschaften bei einem Stand von 16:14 in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Hälfte blieb es weiter spannend und Linz konnte den Spielstand mehrmals ausgleichen. Am Ende behielt unsere Kampfmannschaft aber die Oberhand und sicherte sich mit einem 33:31-Heimsieg die nächsten Punkte.

[Link zum Spielbericht](#)

# NATIONALTEAMWOCHE

## ELF BREGENZER EINBERUFEN

Wie bereits in den Jahren zuvor, wurde die erste Novemberwoche vom Österreichischen Handballverband für zahlreiche Trainingsmaßnahmen genutzt. Auch elf Bregenzer waren bei den Lehrgängen dabei.

Die Vorbereitung auf die EURO 2024 in Deutschland ist im vollen Gange. Ralf Patrick Häusle, Tobias Wagner und Markus Mahr wurden für die nächste Vorbereitungsmaßnahme des Männernationalteams nominiert. Für die Mannschaft von Aleš Pajovič ging es vom 30. Oktober bis 05. November nach Tunesien. In Hammamet bestritt das Team im Rahmen der "Kempa Trophy" drei Testspiele gegen Tunesien, Portugal und die Schweiz.

Während Häusle und Wagner bereits zu den routinierten Spielern gehören, hat Mahr sein erstes Spiel für die Männernationalmannschaft absolviert. Im Oktober wurde Mahr erstmals zu einem Lehrgang eingeladen und schien bereits seit längerem auf der Liste des Teamchefs gewesen zu sein. „Markus hat schon vergangene Saison gezeigt, dass er einen großen Schritt weiter gemacht hat. Ich hatte ihn schon lange im Blick, leider warf ihn ein Kreuzbandriss vor zwei Jahren ein wenig zurück. Bei WESTWIEN war er einer der Leistungsträger und auch jetzt in Bregenz zeigt er mit guten Leistungen auf“, sagte der Teamchef im Gespräch mit ÖHB Head of Media, Markus Riedlmayer. Bei seinem Debüt gegen Portugal netzte der 22-Jährige gleich dreimal ein. Im darauffolgenden Spiel gegen Tunesien, stand er sogar in der Startsieben. Schlussendlich konnte sich das Team mit zwei Siegen und einem Unentschieden zum Turniersieger küren.

Portugal vs. Österreich 27:34 (17:18)

Österreich vs. Tunesien 31:31 (18:16)

Österreich vs. Schweiz 32:27 (15:14)



**RALF PATRICK HÄUSLE**  
30.12.1994  
Tor  
13 Länderspiele  
0 Tore



**MARKO BOGOJEVIĆ**  
18.09.2005  
Tor  
44 Länderspiele  
3 Tore



**JONAS BERGMAYER**  
02.05.2007  
Tor  
12 Länderspiele  
1 Tor



**LONDA MINADI**  
26.04.2006  
Rückraum Links  
5 Länderspiele  
5 Tore



**TOBIAS WAGNER**  
26.03.1995  
Kreis  
88 Länderspiele  
206 Tore



**MARKUS MAHR**  
03.11.2000  
Rückraum Links  
3 Länderspiele  
6 Tore



**LUKAS ULMER**  
03.03.2007  
Rückraum Links  
2 Länderspiele  
0 Tore



**THEODOR GELLER**  
27.01.2009  
Kreis  
0 Länderspiele  
0 Tore



**RAPHAEL KÖNIG**  
02.03.2004  
Rechtsaußen  
15 Länderspiele  
32 Tore



**PAUL HAGEN**  
04.07.2008  
Rechtsaußen  
0 Länderspiele  
0 Tore



**JOSHUA SCHMIDT**  
12.05.2008  
Linksaußen  
0 Länderspiele  
0 Tore

### AUCH DIE JUGENDNATIONALTEAMS SIND FLEISSIG

Nicht nur die Männernationalmannschaft war Anfang November international unterwegs. Auch für das Nationalteam 2004/05 standen internationale Testspiele auf dem Plan. Der Trainingslehrgang der U19 Nationalmannschaft fand vom 30. Oktober bis 05. November in Steinbrunn. Zusätzlich hat die Mannschaft zwei Testspiele gegen Tschechien bestritten. Beiden Partien fanden im tschechischen Třeboň statt. Nachdem Marko Bogojević und Raphael König bereits bei der U19-Weltmeisterschaft für Österreich aufgelaufen sind, standen die beiden auch dieses Mal im Kader. Das erste Spiel hatte mit einem Endstand von 26:26 keinen Sieger. Den zweiten Test konnten die Burschen mit 26:23 für sich entscheiden.

Vom 30. Oktober bis 03. November fand der Trainingslehrgang des Nationalteams 2006/07 im Olympiazentrum Dornbirn statt, zu welchem Jonas Bergmayer, Londa Minadi und Lukas Ulmer eingeladen wurden. Der Fokus der Maßnahme lag dabei bereits auf dem EM-Qualifikationsturnier, welches vom 27. Dezember 2023 bis 07. Jänner 2024 stattfindet. Neben zahlreichen Trainingseinheiten hat die Mannschaft von Sandra Zapletal auch zwei Testspiele gegen die Schweiz bestritten. Nach einer 29:34-Niederlage in Schaffhausen, ist den Burschen in Hard die Revanche geglückt. Das zweite Spiel konnten Jonas Bergmayer & Co. mit 35:32 gewinnen.

Der 2. Lehrgang des neu formierten Nationalteams 2008/09 fand in St. Pölten statt. Mit dabei waren unsere mU14 und mU16 Spieler Theodor Geller, Paul Hagen und Joshua Schmidt. Im Zeitraum vom 30. Oktober bis 01. November haben die Burschen sechs Trainingseinheiten absolviert.

# 5 Fragen an ... ?



Luca Munzinger · 28.11.1997 · Rückraum Rechts

## 1

### Wo kommst du her und wie bist du zum Handball gekommen?

Ich bin in Kaiserslautern geboren und aufgewachsen. Zum Handball bin ich durch meinen älteren Bruder gekommen, dem ich als jüngerer Bruder natürlich nach eifern wollte.

## 2

### Du bist erst kurz vor Saisonbeginn nach Bregenz gekommen und hast demnach in der Vorbereitungsphase kaum Trainingseinheiten mit der Mannschaft gehabt. Wie waren die ersten Spiele für dich?

Ich denke man merkt schon, dass einige Abläufe noch nicht so laufen wie gewünscht, aber das ist normal im Handball. Das Team hat mich super aufgenommen und ich habe eine Menge Spaß, mit der Mannschaft und dem Trainerteam Woche für Woche zu arbeiten.

## 3

### Du hast schon dein Leben lang in den deutschen Ligen Handball gespielt. Was war für dich der entscheidende Grund, nun nach Bregenz zu wechseln?

Natürlich möchte ich so viel Spielzeit wie möglich sammeln und da sah ich meine Chancen bei Bregenz Handball besser als bei meinem vorherigen Verein. Die Teilnahme am EHF European Cup und generell auch mal in einer Liga außerhalb von Deutschland zu spielen, hat mich sehr gereizt. Dass ich dann auch noch für so einen großen Traditionsverein wie Bregenz spielen darf, macht mich sehr stolz.

## 4

### Deine ersten Spiele im Europacup und der Meisterliga liegen bereits hinter dir und der Mannschaft. Wie würdest du eure bisherige Leistung einschätzen und welche Chance siehst du in der laufenden Saison?

Im EHF European Cup stehen wir nun in der 3. Runde und in der Liga mussten wir bisher nur 4 Punkte in der Fremde abgeben. Ich denke, damit kann man recht zufrieden sein, wobei in der Mannschaft noch viel mehr Potential steckt, als wir bisher gezeigt haben. Jeder Einzelne arbeitet Woche für Woche daran, alles aus sich rauszuholen und für das Team zu opfern. Wofür es am Ende reicht, werden wir dann sehen. Für mich ist aber klar, dass ich die Saison nicht ohne Titel beenden will.

## 5

### Wie sieht ein typischer Spieltag für dich aus? Welche Rituale hast du vor einem Spiel?

Bei mir fangen die Rituale erst in der Kabine, vor dem Warmmachen an. Da wird der linke Schuh immer zuerst angezogen. Meine Aktivierungsübungen absolviere ich auch immer in derselben Reihenfolge. Ansonsten versuche ich meinen Mitspielern mit Sprüchen oder Rufen eine gewisse eine gewisse Lockerheit vor dem Spiel zu geben und ein bisschen die Anspannung zu nehmen.

»Frisch  
gemahlen,  
nicht  
gekapselt.«



Genießen wie Roger Federer: zum Beispiel mit der J8 twin mit zwei Mahlwerken für zwei verschiedene Kaffeesorten.

Roger Federer, Schweizer Tennis-Ikone und JURA-Markenbotschafter seit 2006



jura.com

# SPIELPLAN

GRUNDDURCHGANG 2023/2024

| Datum    | Beginn    | Heimmannschaft                  | Gast                            | Liga                        | Ergebnis |
|----------|-----------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------|
| 02.09.23 | 18:30 Uhr | Bregenz Handball                | SC kelag Ferlach                | HLA 1. Runde                | 30:27    |
| 10.09.23 | 19:15 Uhr | Förthof UHK Krems               | Bregenz Handball                | HLA 2. Runde                | 28:26    |
| 16.09.23 | 18:30 Uhr | Mistra                          | Bregenz Handball                | EHF European Cup            | 25:30    |
| 17.09.23 | 16:00 Uhr | Bregenz Handball                | Mistra                          | EHF European Cup            | 33:24    |
| 20.09.23 | 18:30 Uhr | Bregenz Handball                | roomz JAGS Vöslau               | HLA 3. Runde                | 32:26    |
| 23.09.23 | 19:15 Uhr | Bregenz Handball                | HC FIVERS WAT Margareten        | HLA 4. Runde                | 33:26    |
| 01.10.23 | 18:00 Uhr | BT Füchse Auto Pichler          | Bregenz Handball                | HLA 5. Runde                | 31:29    |
| 14.10.23 | 18:30 Uhr | Bregenz Handball                | HSG Holding Graz                | HLA 6. Runde                | 34:25    |
| 21.10.23 | 18:30 Uhr | UHC Speed Connect Hollabrunn    | Bregenz Handball                | HLA 7. Runde                | 25:26    |
| 28.10.23 | 18:30 Uhr | Bregenz Handball                | HC LINZ AG                      | HLA 8. Runde                | 33:31    |
| 18.11.23 | 19:30 Uhr | ALPLA HC Hard                   | Bregenz Handball                | 9. Runde                    |          |
| 21.11.23 | 18:30 Uhr | Bregenz Handball                | Sparkasse Schwaz Handball Tirol | 10. Runde                   |          |
| 25.11.23 | 19:00 Uhr | Bregenz Handball                | Runar Sandefjord                | EHF European Cup – 3. Runde |          |
| 29.11.23 | 18:30 Uhr | Bregenz Handball                | HSG XeNTiS Bärnbach/Köflach     | 11. Runde                   |          |
| 03.12.23 | 18:00 Uhr | Runar Sandefjord                | Bregenz Handball                | EHF European Cup – 3. Runde |          |
| 09.12.23 | 19:00 Uhr | SC kelag Ferlach                | Bregenz Handball                | 12. Runde                   |          |
| 16.12.23 | 19:30 Uhr | Bregenz Handball                | Förthof UHK Krems               | 13. Runde                   |          |
| 03.02.24 | 18:00 Uhr | roomz JAGS Vöslau               | Bregenz Handball                | 14. Runde                   |          |
| 10.02.24 | 20:00 Uhr | HC FIVERS WAT Margareten        | Bregenz Handball                | 15. Runde                   |          |
| 24.02.24 | 18:30 Uhr | Bregenz Handball                | BT Füchse Auto Pichler          | 16. Runde                   |          |
| 27.02.24 | 19:00 Uhr | HSG Holding Graz                | Bregenz Handball                | 17. Runde                   |          |
| 02.03.24 | 18:30 Uhr | Bregenz Handball                | UHC Speed Connect Hollabrunn    | 18. Runde                   |          |
| 09.03.24 | 19:00 Uhr | HC Linz AG                      | Bregenz Handball                | 19. Runde                   |          |
| 30.03.24 | 18:30 Uhr | Bregenz Handball                | ALPLA HC Hard                   | 20. Runde                   |          |
| 05.04.24 | TBD       | Sparkasse Schwaz Handball Tirol | Bregenz Handball                | 21. Runde                   |          |
| 12.04.24 | TBD       | HSG XeNTiS Bärnbach/Köflach     | Bregenz Handball                | 22. Runde                   |          |

Stand: 05.11.2023

## 800 POSITIONEN AUF UNSEREM SPIELFELD DES LEBENS

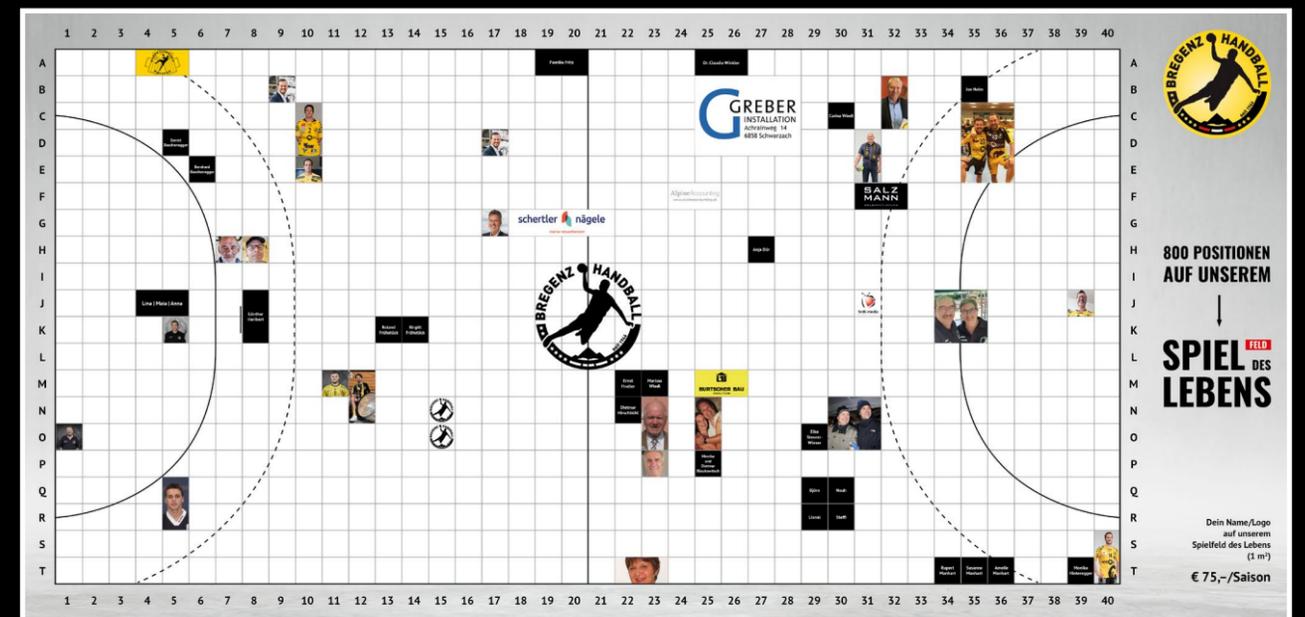
Lust auf einen eigenen **Elektro-Roller**? Zeit für ein neues **Fahrrad**? Oder doch lieber hoch hinaus **im Heißluftballon**? All das und noch viel mehr kannst du bei unserem Spielfeld des Lebens gewinnen. Schon mit einem Quadratmeter auf unserem Spielfeld des Lebens bist du dabei und hast die Chance so richtig abzuräumen.

Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Elektro-Roller der Firma E.F.O, ein Fahrrad der Firma Radcult, eine Ballonfahrt mit RE/MAX und vieles vieles mehr.



### Und so machst du mit:

Suche dir die Koordinaten deiner Lieblingsposition auf dem Spielfeld des Lebens und schicke diese per E-mail an [office@bregenz-handball.at](mailto:office@bregenz-handball.at) oder komm einfach bei einem Heimspiel auf einen unserer Mitarbeiter zu.



www.peko-werbung.at

Erfolgreiches Marketing ist immer einfach. Es gründet sich auf solide Arbeit bei Produkten und Dienstleistungen - und am wichtigsten, auf Ehrlichkeit.

Werbemittelprodukte von



Beschriftungen - Digitaldruck - Siebdruck - Textildruck - Werbebanner

# HELDEN VON MORGEN ERFOLGREICHER SAISONSTART



## MINIS

Bei unseren Kleinsten stehen der Umgang und Bewegung mit dem Ball im Vordergrund. Dank der fürsorglichen Betreuung von Dragana Aleksic und Lara Injac fällt ihnen das Fangen und Werfen immer leichter und der Spaß kommt nicht zu kurz.



## U8

Mit 26 Kindern ist die gemischte U8 die größte Jugendmannschaft in unserem Verein. Nach dem Abschied von Florian Mohr und Jörg Ellensohn werden unsere Kleinen heuer von einem neuer Trainerteam betreut. Mare Hojc, Dragana Aleksic, Claudio Svecak und Dian Ramic halten die jungen Burschen und Mädels im Zaum und vermitteln ihnen die ersten handballspezifischen Fähigkeiten – und das mit Erfolg. Beim ersten Spieltag der neuen Saison konnten sie einen 1. Platz und zwei 4. Plätze feiern.



## MU10

Das Trainerteam unserer mU10 hat ebenfalls Zuwachs bekommen. Miroslav Radocic, Markus Stockinger und Matthias Günther werden fortan auch von Markus Mahr und Matteo Günther unterstützt. Der Saisonstart gestaltete sich bei unseren Burschen ebenfalls erfolgreich. Bei ihrem ersten Spieltag in Hard konnten sie sich in der Leistungsklasse 1 die Silbermedaille sichern.



## wU10

Auch für unsere wU10 begann die Saison mit einem Spieltag beim ALPLA HC Hard. Die von Martina Schwab, Hanna Winkler und Lina Hinteregger betreute Mannschaft konnte mehrere Partien für sich entscheiden und sich am Ende mit der Bronzemedaille belohnen.



## MU12

Die Saison unserer mU12 begann mit einer unglücklichen 16:17-Niederlage gegen HSG Friedrichshafen-Fischbach. Das nächste Spiel gegen Hohenems konnte die Mannschaft von Björn Tyrner deutlich mit 26:19 für sich entscheiden. Nach fünf Spieltagen befinden sich die Burschen aktuell auf dem 3. Tabellenplatz.



## WU12

Doris Hörburger und Mario Gmeiner haben gemeinsam das Traineramt in der wU12 übernommen. Nach einer Auftaktniederlage gegen SSV Dornbirn/Schoren, konnten die Mädels der wU12 zwei deutliche Siege gegen HC Hohenems (21:12) und MTG Wangen 2 (32:18) feiern. Gegen Hard und Lustenau mussten sich Johanna Klement & Co. zuletzt leider geschlagen geben.



## MU14

Gewohnt stark präsentiert sich auch unsere mU14, die heuer mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnimmt. Beide Mannschaften sind in ihrer Spielklasse ungeschlagen. Auch das erste Spiel im Elite Cup gegen ALPLA HC Hard konnten die Burschen mit 15:28 deutlich für sich entscheiden.



## WU14

Besser hätte es für unsere weibliche U14 bisher nicht laufen können. Die von Birgitt Frühstück, Roland Frühstück und Paul Flatz betreute Mannschaft ist äußerst erfolgreich in die neue Saison gestartet. Betül Helimerkün & Co. konnten alle vier Spiel deutlich gewinnen und stehen mit acht Punkten an der Tabellenspitze der Kreisliga Staffel 3. Mit 49 Gegentoren stellen die Mädels außerdem die stärkste Abwehr der Liga.



## MU16

Nachdem unsere männliche U16 die Bezirksliga in der abgelaufenen Saison dominiert hat, treten die Burschen heuer in der höchsten Spielklasse auf Verbandsebene an, der Württemberg-Liga. Die ersten zwei Partien gegen Frisch! Auf Göppingen 2 und TSV Heiningen gingen deutlich an Lukas Ulmer & Co. Auch das Spiel gegen HK Ostdorf/Geislingen konnte man für sich entscheiden. Lediglich gegen TSV Blaustein mussten sich die Burschen knapp geschlagen geben (25:24).



## WU18

Unsere wU18 ist mit drei Siegen optimal in die neue Spielzeit gestartet. Im Derby gegen den HC Lustenau zeigten Valerija Colic & Co. ein besonders starkes Spiel und konnten die Partie mit 40:17 deutlich für sich entscheiden. Trotz einer zuletzt unglücklichen Heimmiederlage gegen SG Argental, stehen die Mädels mit 6:2 Punkten an der Tabellenspitze.



## MU18/FUTURE TEAM

Auch in diesem Jahr stellt sich unser Future Team der doppelten Belastung und tritt sowohl in der HLA CHALLENGE als auch im A-Jugend Wettbewerb der Württemberg-Liga an. Während sich die Mannschaft von Gernot Watzl und Zafir Bahic in der HLA CHALLENGE nach sechs Spieltagen auf dem 6. Platz befindet, führen Janberk Cirit & Co. die Tabelle in der Württemberg-Liga an.



## DAMEN

Nachdem unsere Damen auf den Aufstieg verzichtet haben, lautet das Ziel für die Saison 2023/24 Titelverteidigung. In der noch jungen Saison konnten Anna Schöch & Co. bereits einen Derbysieg über ALPLA HC Hard feiern und mit einem deutlichen Heimsieg gegen HSG Friedrichshafen-Fischbach in die 3. Runde des HVW-Pokals aufsteigen.



## HERREN 2

Auch bei unserem Herren 2 ist das Ziel für diese Saison klar: Aufstieg. Nachdem unsere Männer in den vergangenen Jahren mehrfach knapp am Aufstieg gescheitert sind, soll es dieses Jahr endlich funktionieren - die ersten Spiele sahen bereits vielversprechend aus. Die ersten sechs Partien konnten Patrick Witzemann & Co. bereits für sich entscheiden. Beim Aufeinandertreffen mit der TSG Leutkirch zeigten sie ein besonders starkes Spiel (50:27). Wir dürfen gespannt sein, wie es weitergeht.

*klick* ↙

Auf unserer **Website von Bregenz Handball** halten wir euch immer über die kommenden Spiele auf dem Laufenden.

[weitere Infos](#)

Sämtliche Tabellen und Ergebnisse gibt es außerdem auf der **Webseite des Handballverbandes Württemberg**.

[weitere Infos](#)



# YOUR ENERGY

**DU MACHST DEN UNTERSCHIED!**

Deine Lehre bei der illwerke vkw



Jetzt bewerben:  
lehre.illwerkevkw.at

**illwerke vkw**

# JUGEND- UND BREITENSPORT

## NEUE SPORTLICHE LEITUNG IM WEIBLICHEN BEREICH



↑ Doris Hörburger und Mario Gmeiner

Mit ihrer umfangreichen Erfahrung und ihrem Engagement werden Hörburger und Gmeiner zweifellos zur positiven Weiterentwicklung des weiblichen Bereichs von Bregenz Handball beitragen.

Doris Hörburger über ihre neue Rolle: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“ (afrikanisches Sprichwort) – schon immer war mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wichtig, weil wir als Erwachsene alle dafür sorgen können, dass unsere Kleinsten sich gesehen, gefördert und geschützt fühlen. Deshalb habe ich mich vor vielen Jahren für eine soziale Ausbildung entschieden und bin heute noch im Kinder- und Jugendbereich tätig. Als ehemalige professionelle Handballerin durfte ich erfahren, wie wichtig es ist, wenn man als junges Mädchen von einem engagierten Verein in seinem Lieblingssport gefordert und gefördert wird, man entwickelt sich sportlich und persönlich sehr viel weiter, dies nimmt man mit ins Erwachsenen sein. Und nun darf ich als Trainerin all mein Wissen als Pädagogin und meine Erfahrungen als Sportlerin bei Bregenz Handball an alle Mädchen in diesem Verein weitergeben. Eine ehrenvolle und verantwortungsvolle Aufgabe, und eine Tätigkeit, die mir sehr viel Spaß macht.“

Doris Hörburger hat zum Beginn der heurigen Saison die sportliche Leitung im weiblichen Bereich übernommen. Unterstützt wird sie dabei von Mario Gmeiner. Während ihrer aktiven Sportkarriere hat Hörburger in der höchsten österreichischen Liga um den Titel gekämpft. Seit der abgelaufenen Saison engagiert sie sich bereits als wU18-Trainerin (damals wU16) und Damen Co-Trainerin in unserem Verein. Davor war sie als Torwarttrainerin beim SSV Dornbirn Schoren aktiv.

**Wir als Erwachsene können alle dafür sorgen, dass unsere Kleinsten sich gesehen, gefördert und geschützt fühlen.**

Doris Hörburger

Anders als Hörburger kommt Gmeiner ursprünglich aus dem Fußball, hat sich aber in der Vergangenheit ebenfalls als Torwarttrainer engagiert. Bis zum Frühling dieses Jahres war der 47-Jährige beim FC Lauterach als Sportdirektor tätig.



↑ Hörburger und Gmeiner haben Bregenz Handball beim ASVÖ Familiensporttag 2023 vertreten.

Geschäftsführer Björn Tyrner freut sich über die Entwicklungen im Jugendbereich: "Mit Lukas Frühstück ist seit August eine wahre Bregenz Handball Legende für die Optimierung des männlichen Nachwuchses im Leistungssport verantwortlich. Gemeinsam sind uns bereits einige gute Ansätze gelungen. Das aktuelle Jugendtrainerteam halte ich für das Beste der gesamten Bodenseeregion. Es freut mich sehr, dass wir mit Doris Hörburger und Mario Gmeiner nun auch für den weiblichen Nachwuchs ein kompetentes Team als Pendant zu Lukas gewinnen konnten. Mit diesen neu geschaffenen Strukturen gelangen wir jetzt langsam zum Feinschliff in einem langjährigen Prozess für unsere 'Helden von Morgen'."



# SPEZIALE MISCHUNG

**WENIGER ALKOHOL - VOLLER GESCHMACK.**

Unser saurer Radler, ist der ideale Durstlöcher mit geringem Alkoholgehalt und vollem Geschmack.

**Wir sparen am Gewicht, nicht am Geschmack!**

Die Leichtglasflasche wiegt 30 Prozent weniger als herkömmliche 0,33er Flaschen und verringert so den CO<sup>2</sup> Ausstoß beim Transport.



# UNSER TRAINERTEAM



**Gerhard Nagele**  
(Herren 2)



**Andreas Jäger**  
(Herren 2)



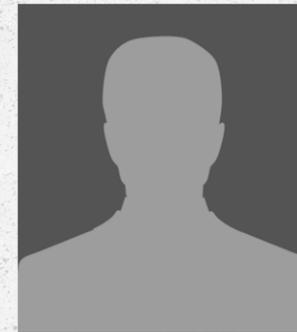
**Lucas Mayer**  
(Damen)



**Gernot Watzl**  
(Future Team/mU18)



**Matthias Günther**  
(mU10)



**Matteo Günther**  
(mU10)



**Mare Hojc**  
(U8)



**Dragana Aleksić**  
(U8/Minis)



**Zafir Bahic**  
(Future Team/mU18)



**Stefan Klement**  
(mU16)



**Christian Jäger**  
(mU16)



**Bojan Ancevski**  
(mU16)



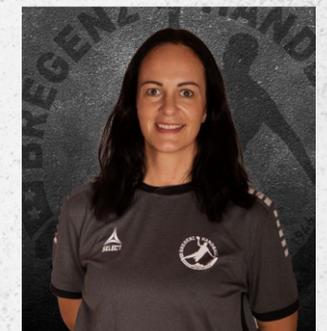
**Claudio Svečak**  
(U8)



**Dian Ramić**  
(U8)



**Lara Injac**  
(Minis)



**Doris Hörburger**  
(wU18/wU12)



**David Hausmann**  
(mU14/mU12)



**Michael Kastner**  
(mU14)



**Alexander Wassel**  
(mU14)



**Florian Wassel**  
(mU114)



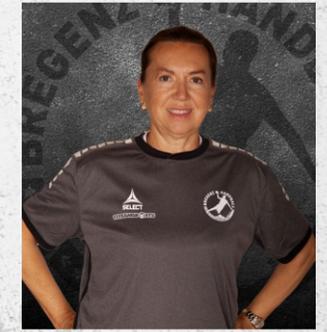
**Mario Gmeiner**  
(wU18/wU12)



**Paul Flatz**  
(wU14)



**Roland Frühstück**  
(wU14)



**Birgitt Frühstück**  
(wU14)



**Björn Tyrner** (mU12)



**Markus Mahr** (mU12/mU10)



**Miroslav Radojicic** (mU10)



**Markus Stockinger** (mU10)



**Martina Schwab**  
(wU10)



**Hanna Winkler**  
(wU10)



**Lina Hinteregger**  
(wU10)

## GUT VERSICHERT AUF DER EUROPAREISE ONLINE-VERSICHERUNG SMILE IST NEUER GOLDPARTNER

Bregenz Handball darf die Online-Versicherung Smile als neuen Goldpartner, der zweithöchsten Partnerkategorie des Clubs, begrüßen. Smile unterstützt Bregenz Handball seit Beginn der neuen Spielzeit und wird den Festspielstädtern besonders im Hinblick auf den Europacup den Rücken stärken.



Auch Michael Janicek, Geschäftsführer von Smile, blickt mit Freude auf die zukünftige Kooperation: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Bregenz Handball nun auch einen Rekordmeister im Team Smile haben. Der Fokus auf Teamwork, Hands-on-Mentalität und starke Partnerschaften verbindet uns auch abseits des Spielfelds und trägt zu unserer gemeinsamen Erfolgsgeschichte bei.“

Die Kooperation im Rahmen einer Goldpartnerschaft sieht eine erfolgsabhängige Prämie für den Rekordmeister je erreichter Europacuprunde vor. Auch für die zahlreichen Mitglieder von Bregenz Handball soll es Goodies geben. Im Gegenzug erhält Smile zentrale Werbepresenz, u.a. auf dem Trikot oder der LED-Bande und Zugang in den renommierten C30 Marketingclub.

**Der Fokus auf Teamwork,  
Hands-on-Mentalität und  
starke Partnerschaften verbindet uns  
auch abseits des Spielfelds und  
trägt zu unserer gemeinsamen  
Erfolgsgeschichte bei.**

Michael Janicek

„Europacup im Handball zu spielen, benötigt mittlerweile Mut und birgt ein gewisses Risiko, weil es um zusätzliche und teilweise auch unvorhersehbare Kosten geht. Gegen dieses Risiko haben wir uns nun abgesichert und mit Smile einen Partner gefunden, der uns die Sicherheit gibt, Österreich mit bestem Gewissen international vertreten zu dürfen. Ich bin Michael Janicek und seinem Team von Smile sehr dankbar für die großartige Unterstützung, die unkomplizierten Gespräche und die schnellen Entscheidungswege. Der kurze Prozess von der Idee bis zur Umsetzung war absolut „Smile-like“ - ganz ohne Blabla“, sagt Björn Tyrner, Geschäftsführer von Bregenz Handball.

Nach dem erfolgreichen Aufstieg in die 3. Runde des renommierten Wettbewerbs ist Bregenz Handball am 25. November und 03. Dezember wieder international gefragt. Der österreichische Rekordmeister dort auch gegen den norwegischen Topklub Runar Sandefjord punkten und in das Achtelfinale einziehen. Ein leichtes Unterfangen ist dies keineswegs. Gut versichert gegen den teuren Aufstieg sind die Bregenzer dank Smile jedenfalls.



### SMILE: NETFLIX DER VERSICHERUNGEN

Smile revolutioniert die Versicherungswelt mit der Vision, Versicherungen so einfach und unterhaltsam zu gestalten wie das Streaming auf Netflix. Durch ihren Mobile-First-Ansatz rückt Smile das Smartphone als Endgerät in den Fokus und erfüllt somit die Bedürfnisse der digital versierten Versicherungskundinnen und -kunden. Als Direktversicherer bietet Smile Produkte wie die Haushaltsversicherung smile.home und die Kfz-Versicherung smile.car online über die Website an und garantiert einen auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden abgestimmten digitalen Versicherungsprozess.



# DANKE ERICH

## BREGENZ HANDBALL TRAUERT UM SEINEN EHRENPRÄSIDENTEN



Die Erfolgsgeschichte von Bregenz Handball begann 1946, mit der Gründung der Handballabteilung von Schwarz-Weiß Bregenz. Ein Name, der in diesem Zusammenhang nicht fehlen darf, ist der von Mitbegründer Erich Pipp. „Wenn ich heute in die Halle komme und sehe, wie sich die Mannschaften einspielen und zwanzig Bälle rumwerfen, denke ich daran zurück, wie wir lange Zeit nur einen einzigen Handball zur Verfügung hatten, und zwar für alle drei Mannschaften. Erst als Gäste aus der Schweiz kamen und uns einen Ball als Geschenk mitbrachten, waren wir stolze Besitzer von zwei Bällen“, erinnerte sich Erich Pipp in unserem Spiel des Lebens Video, welches vor knapp zehn Jahren aufgenommen wurde.

Doch Erich war viel mehr als nur einer der Gründungsmitglieder. Erich war ein ehrgeiziger Spieler, ein Handballfanatiker, ein leidenschaftlicher Fan und unser Ehrenpräsident. Keiner verkörpert unser Credo vom „Spiel des Lebens“ so, wie Erich es getan hat. Am Montag, den 30. Oktober 2023 ist Erich im Alter von 98 Jahren verstorben.



„Erich war ein Vorbild und Bindeglied zwischen den Generationen. Erich's kommunikative Art über alle Altersgruppen hinweg und seine außerordentliche Großzügigkeit und Unterstützung werde ich immer in dankbarer Erinnerung behalten. Auf der Tribüne war er ein leidenschaftlicher Fan und herrlich emotional! Er prägte den kameradschaftlichen und familiären Geist des Zusammenhalts, welcher auch heute Bregenz Handball noch ausmacht.“ – Gregor Günther

„Ich hatte das große Glück Erich fast 50 Jahre kennen zu dürfen. Erich war mit seiner Rita manchmal bei Trainingslagern zu Besuch, als wir noch in Deutschland mitgespielt hatten. Er kam zu unseren Heimspielen und ist öfters mal bei Auswärtsspielen aufgetaucht. Erich hat die Jugend gefördert und war Stammgast bei den legendären Nikolofeiern im Gösser. Er hat sich gefreut, als wir eine Damenabteilung aufgebaut haben und es begrüßt, als wir den Schritt nach Österreich in die Bundesliga gewagt hatten. Immer konstruktiv, beratend, unterstützend, konstruktiv kritisch hat er uns begleitet und ist uns in guten und schwierigen Zeiten zur Seite gestanden. Viele Jahre hatte Erich mit seiner Tochter Elisabeth eine verlässliche Begleiterin zu unseren Heimspielen – natürlich mit ausgiebigen Gesprächen und dem einen oder anderen Glas Wein nach dem Match. Ich verliere mit Erich einen väterlichen Freund, den ich sehr geschätzt habe und werde versuchen, meinem Vorbild Erich ähnlich, dem Verein auch weiterhin behilflich zu sein. Das wäre sicher in seinem Sinne. Ruhe in Frieden, lieber Erich.“ – Roland Frühstück



„Erich war für mich ein sehr freundlicher und liebenswerter Mensch. Ein Vorbild für die ganze Handballfamilie. Ein treuer Fan, der nicht nur die Spiele der ersten Mannschaft besuchte, sondern sogar immer wieder bei Jugendspielen auf der Tribüne saß!“ – Markus Stockinger

Erich, wir danken dir für alles und werden stets mit einem Lächeln, auch den nächsten Generationen von Bregenz Handball, von dir und deinen Verdiensten rund um unseren Verein erzählen. Ruhe in Frieden.

**GOLD PARTNER**

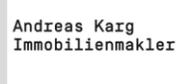
|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**PREMIUM PARTNER**

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
|    |    |     |    |
|    |    |     |    |
|   |   |    |   |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |   |   |



**G30 PARTNER**

|   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|
|    |    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |    |    |    |    |
|   |   |   |   |   |   |   |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |